



## Eine Initiative des Südwestdeutschen Hundesportverbandes



An alle **H**undevereine,

immer wieder kommt es zu Konfrontationen mit Bürgern, Bauern und Jagdpächtern. Das muss nicht sein. Mit sinnvollen Verhaltensweisen und Erziehungsmaßnahmen kann dies vermieden werden. Daraus entwickelten wir die erste Maßnahme.

Die dem **swhv** angeschlossenen Vereine wurden dazu aufgerufen, sich in ihrem Umfeld um einen Kotbeutelspender, der frei zugänglich aufgestellt oder sich schon Vorort befand, zu bemühen. Gleichzeitig konnten wir am „Tag des Hundes“ unsere Sport- und Ausbildungsprogramme vorstellen. Diese Aktion war sehr erfolgreich und trug zur besseren Verständigung bei.

Im zweiten Schritt werden die angeschlossenen Vereine eine so genannte Putzete durchführen. Dies bedeutet: In Absprache mit der Stadt/Gemeinde wird eine Strasse ausgewählt, deren Umfeld von Abfall befreit wird. Die Vereine stellen die Müllbeutel und das Personal. Die Entsorgung wird zusammen mit der Stadt/Gemeinde festgelegt.

### Die Putzete findet an einem selbst festgelegten Termin statt

Wir, der **swhv**, schreiben alle Städte und Gemeinden, im Umfeld eines angeschlossenen Vereines, an. Termin wird noch bekannt gegeben. Damit machen wir auf diese Aktion aufmerksam. Die Vereine vereinbaren einen Termin mit der/dem Verantwortlichen der Stadt bzw. Gemeinde und klären die Einzelheiten und Möglichkeiten ab.

Ein praktisches Beispiel: Der HSV Schwaigern ( KG04 ) führt diese Aktion alle zwei Jahre zusammen mit anderen Vereinen durch. Die Stadt Schwaigern unterstützt diese Aktion. Für alle Teilnehmer gibt es nach der Putzete ( ca. 3-4 Stunden ) ein warmes Mittagessen sowie Getränke frei. Der Müll wird von der Stadt entsorgt. Ein tolles Beispiel zur Verbesserung unseres Ansehens in der Öffentlichkeit.

Zusätzlich können wir der Bevölkerung unsere Sport- und Ausbildungsprogramme, an einem Tag der offenen Türe oder am Tag der Aktion, präsentieren.

Diese Aktion gibt es nur im **swhv**. Wir übernehmen Verantwortung in der Öffentlichkeit und verbessern somit die Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden. Ganz nebenbei werden wir dadurch sicher mehr Mitglieder generieren können. Hier nochmals zur Erinnerung das Konzept in der Übersicht.

